

unserer Republik bei seinem Besuch an der Spitze der Partei- und Regierungsdelegation unterstrichen. Genosse Chruschtschow betonte, daß die Deutsche Demokratische Republik unantastbar ist und daß die Sowjetunion die Errungenschaften der DDR genauso verteidigen wird wie ihre eigenen. Mit Optimismus und Vertrauen auf die Schöpferkraft der Arbeiterklasse und aller werktätigen Schichten setzen wir unseren erfolgreichen Weg fort. Wir gehören zum unüberwindlichen Weltlager des Friedens und des Sozialismus, das unter der Führung der Sowjetunion kühn vorwärtsschreitet.

### **Die Einheit der Partei ist das höchste Gut und die Garantie aller Siege**

Die Partei hat den Kompaß des wissenschaftlichen Sozialismus, den Marxismus-Leninismus. Im Parteistatut sind Charakter, Wesen und Inhalt und die Grundlagen der Partei festgelegt. Die Partei ist ein einheitlicher freiwilliger Kampfbund von gleichgesinnten Marxisten-Leninisten. Das Statut und die Beschlüsse der Partei sind für alle Mitglieder der Partei bindend und es gibt für alle nur eine Parteidisziplin. Jeder Verstoß gegen diese Prinzipien oder die Bildung von Fraktionen ist unzulässig und schwächt die Kampfkraft der Partei. Die Partei und ihre Führung muß einheitlich sein. Sie kann Disziplinosigkeit, kleinbürgerliche Überheblichkeit und Unfehlbarkeitsdünkel nicht dulden. Die Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung lehrt, daß der Feind immer versucht, schwache oder weiche Stellen aufzufinden, um in die Partei einzudringen. Besonders bei der Lösung schwieriger Aufgaben und bei harten Kämpfen versucht er, Unsicherheit zu schaffen und die Arbeiterklasse und ihre Partei vom richtigen Weg abzulenken. Das ist nicht neu. Es tritt immer dann verstärkt in Erscheinung, wenn eine neue Situation vor der Partei steht, die mit kühnen politischen Maßnahmen und großer Entschlossenheit gemeistert werden muß.

Die Gruppe Schirdewan, Wollweber und andere hat in einer solchen Situation, als der Feind sein ganzes Feuer auf unsere Partei, ihre Führung und den Genossen Ulbricht richtete, mit Fraktionsarbeit versucht, die Parteiführung und die Politik der Partei zu ändern. Das 30. Plenum hat diese Gruppe politisch geschlagen. Das 35. Plenum hat die notwendigen Schlußfolgerungen gezogen und sie aus der Parteiführung entfernt. Das wird die Einheit der Partei verstärken und ihre Schlagkraft erhöhen.

Die Partei ist in der Vorbereitung ihres V. Parteitages. Dabei kommt es darauf an, das ideologische Niveau zu erhöhen und der Parteimitgliedschaft die Kenntnisse des dialektischen Materialismus und seine Anwendung im Leben zu erläutern. Das Tempo des sozialistischen Aufbaus wird entscheidend beeinflusst von der Entwicklung der Arbeitsproduktivität. Die Steigerung der Arbeitsproduktivität hängt gegenwärtig hauptsächlich von der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins ab. Mit den Massen sich eng zu verbinden, ihnen die Zusammenhänge klarzumachen, allseitig zu lernen, die Massen zu führen und sich immer auf das Wesentliche zu konzentrieren, sind die Hauptfragen der Änderung des Arbeitsstils der Partei.